

Laurent Amann & Asim Aliloski

Mein Hund hat eine Seele

„Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund“ (Hildegard von Bingen).

Die beiden Buchautoren des Bestsellers „Mein Hund hat eine Seele“ sind fest davon überzeugt, dass Hunde intuitive Wesen sind, die ihre eigenen Emotionen und die ihres Besitzers wahrnehmen.



MEIN HUND HAT EINE SEELE

Laurent Amann & Asim Aliloski

13,5 x 21,5 cm | 192 Seiten

Formate: Buch, Kindle

ISBN: 973-3-902991-36-2 | € 19,95

Was Ihr Hund schon immer sagen wollte & was Sie von ihm lernen können
Haben Hunde eine Seele? Halten sie bedeutsame Botschaften für den Menschen bereit? Wissen unsere Vierbeiner, was wir brauchen, um glücklicher und gesünder zu leben? Hunde reagieren sehr sensibel auf unsere Emotionen. Geht es dem Menschen nicht gut, wollen sie uns wieder in Balance bringen. Überhören wir aber ihre Botschaften, werden sie häufig krank oder verhaltensauffällig. Dieses Buch verrät, welche Bedürfnisse Ihr Vierbeiner wirklich hat und warum er nicht nur ein treuer Wegbegleiter, sondern auch ein weiser Seelen-Guru für mehr Glück und Gesundheit in Ihrem Leben ist. Außerdem erfahren Sie, wie Hunde mit uns kommunizieren, welche natürlichen Führungsqualitäten ein Hundebesitzer ausstrahlen sollte und warum Ihr Vierbeiner nur fünf Manieren braucht.

Hunde „zwingen“ uns zum Spaziergehen, was uns aus unserem Alltags- und Arbeitsstress herausholt. Sie lieben uns bedingungslos in unserer gesamten Unperfektheit. Und, so die beiden beknennenden Hundeliebhaber, sie leben im Hier und Jetzt und helfen uns so auch, unsere Vergangenheit leichter hinter uns zu lassen. Sie bringen uns mit einem Wort immer wieder in Balance!

Der Hundeflüsterer Laurent Amann will aber in seinem Buch nicht nur die unverwechselbare Beziehung zwischen Mensch und Hund aufzeigen, sondern gibt auch sehr konkrete alltagstaugliche Tipps für die richtige Ernährung und Erziehung unserer vierbeinigen Lieblinge. Er selbst lebt mit seinem geliebten Königspudel Rio in trauter Zweisamkeit und enger Verbundenheit ohne großes Pathos. Man merkt, „da haben sich zwei gefunden“, die einander vertrauen und verstehen. Nichts anderes will der studierte Verhaltensbiologe und Tiertherapeut auch an seine Leser weitergeben. „Hunde brauchen“, so Amann „Klarheit, Struktur und Einfachheit im Sinn von

einfachen Regeln. Schreien und Schlagen sind keine Erziehungsmittel und erzeugen bei einem Hund nur Stress, was ihn wiederum daran hindert, zu lernen“, bringt es der gebürtige Luxemburger auf den Punkt.

Es gibt übrigens keinen Hinweis, welche Rasse besonders familienfreundlich sei. Es gehe vielmehr darum, welche Fertigkeiten die einzelnen Hunderasen haben, Border Collies zum Beispiel müssen koordinieren können. Eine unspordliche Familie ist hingegen mit einem Mops gut beraten, meint Laurent Amann lächelnd. ■

